Einen Brief schicken

Adressen der Justizvollzugsanstalten

Informationen für Kinder von Inhaftierten

Wenn dein Papa oder deine Mama in der JVA ist, kannst du ihn / sie nicht so oft besuchen. Aber was du machen kannst, um im Kontakt zu bleiben, ist, einen Brief zu schreiben. Darüber freut dein Papa oder deine Mama sich bestimmt. Wenn du noch nicht schreiben kannst, kann dir bestimmt auch ein Erwachsener dabei helfen.

Oder du malst einfach ein Bild für Papa oder Mama. Damit dein Brief auch ankommt, schreibst du den vollen Namen und die Adresse der Justizvollzugsanstalt auf den Umschlag.

So zum Beispiel:

Name der JVA Vor- und Nachname von deinem Papa / deiner Mama Straßenname und Nummer Postleitzahl und Stadt



Deinen Absender darfst du nicht vergessen. Lass dir von einem Erwachsenen helfen, wenn du unsicher bist. Justizvollzugsanstalt Billwerder

Dweerlandweg 100 22113 Hamburg

Telefon: 040/428878-0

Besuchsanmeldung: 040/428878-364

Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel

Suhrenkamp 92 22335 Hamburg

Telefon: 040/428001-0

Besuchsanmeldung: 040/428991199

Justizvollzugsanstalt Glasmoor

Am Glasmoor 99 22851 Norderstedt Telefon: 040/428858-0

Besuchsanmeldung: 040/428858-0

Untersuchungshaftanstalt (UHA) Hamburg

Holstenglacis 3 20355 Hamburg Telefon: 040/42829-0

Besuchsanmeldung: 040/42829-293

Sozialtherapeutische Anstalt

Suhrenkamp 92 22335 Hamburg Telefon: 040/480010

Besuchsanmeldung: 040/428991-188

Sozialtherapeutische Anstalt (Außenstelle Bergedorf) Ernst-Mantius-Straße 8 21029 Hamburg

Telefon: 040/42891-2524



Wenn du diesen Code einscannst, kommst du auf die Internetseiten der JVAen. Klick dich doch einfach mal rein.

Landesfachstelle



Netzwerk Kinder von Inhaftierten

Hamburg



Wie du mit deinem Papa / mit deiner Mama in Kontakt bleiben kannst

Ein Projekt von:



Was bedeutet das denn eigentlich?



Dein Papa oder deine Mama hat etwas getan, was verboten ist und nun muss er bzw. sie eine Zeit lang in einem Gefängnis wohnen. Erwachsene Menschen sagen zu Gefängnis manchmal auch Justizvollzugsanstalt (kurz JVA). Das Wort taucht in diesem Flyer immer mal wieder auf. Vielleicht hast du das auch schon einmal gehört?

Dass dein Papa oder deine Mama ins Gefängnis muss, ist bestimmt ein schwerer Schlag für dich.

So etwas steckt niemand so einfach weg. Du hast jetzt bestimmt richtig viele Fragen. Zum Beispiel, wie es weitergehen soll und ob du deinen Papa oder deine Mama dort besuchen darfst?

Was ist zu tun?

Wenn du deinen Papa oder deine Mama in der JVA besuchen möchtest, dann muss dein Besuch gut vorbereitet sein.

Es gibt ein paar Regeln, an die du dich halten musst.

Wichtig ist, dass vorher ein Termin für deinen Besuch vereinbart wird und dass du deinen Ausweis dabei hast. Leider darfst du deinen Papa / deine Mama nicht so oft besuchen, wie du es vielleicht gerne möchtest, sondern nur zu bestimmten Zeiten.

Bevor du in den Besuchsraum darfst, muss du durch einen Sicherheitscheck.

Dabei wird überprüft, ob du etwas Verbotenes dabei hast. Bist du schon einmal geflogen? Am Flughafen wird nämlich ein ganz ähnlicher Sicherheitscheck gemacht.

Die Menschen, die in einer JVA arbeiten, heißen übrigens Justizvollzugsbeamte.

Du kannst sie an ihren Uniformen erkennen, die sie tragen. Ein bisschen sehen sie aus wie Polizeiuniformen.



Wie läuft es ab?

Ein Besuch in der JVA ist ganz anders als ein Besuch zu Hause im eigenen Wohnzimmer. In der Regel sind im Besuchsraum noch andere Menschen, die auch jemanden in der JVA besuchen. Du bist also nicht alleine mit deinem Papa / deiner Mama. Das fühlt sich vielleicht erst einmal ein bisschen komisch an. Zudem sind im Besuchsraum wahrscheinlich auch Justizvollzugsbeamte, die aufpassen und euch vielleicht beobachten. Oftmals gibt es Kameras im Besuchsraum, schau doch mal, ob du welche entdeckst.





Das hier ist ein QR-Code. Mit einem Smartphone kannst du den Code ganz einfach einscannen und dann kommst du direkt auf eine Internetseite, die Fragen zum Besuch beantwortet. Probier's doch mal aus. Wenn es nicht klappt, hole dir von einem Erwachsenen Hilfe.